Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Bauen, Planung, Umwelt
Sachbearbeiter/in: Michael Henseler

Vorlage

Datum: 11.04.2006
Vorlage FB III/260/2006

TOP	Betreff **Kreisverkehrsplatz Montanusstraße / Peterstraße**
Beschlussentwurf: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW über den Bau eines Kreisverkehrsplatzes Montanusstraße / Peterstraße abzuschließen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	08.05.2006	öffentlich

Sachverhalt:

Die Verkehrssituation am Knoten Montanusstraße / Peterstraße ist seit vielen Jahren Gegenstand von Überlegungen zum Umbau zu einem Kreisverkehrsplatz. Insbesondere das Linksabbiegen aus der Montanusstraße in die Peterstraße ist mit langen Wartezeiten verbunden. Der Landesbetrieb Straßenbau konnte nun davon überzeugt werden, dass ein Umbau des Knotens für den Verkehrsfluss in der Stadt dringend notwendig ist. Der Landesbetrieb hat sich bereit erklärt, kurzfristig den Bau in Angriff zu nehmen.

Die Umsetzung der Maßnahme soll über die Stadt Hückeswagen abgewickelt werden. Hierfür ist eine Verwaltungsvereinbarung zu schließen, die technische und finanzielle Regelungen für den Bau enthält. Eine Erstattung soll zeitnah erfolgen.

Nach der Verkehrszählung aus dem Jahr 2003 ist der Anteil des Verkehrs aus der Montanusstraße so gering, dass eine finanzielle Beteiligung am eigentlichen Kreisverkehrsplatz durch die Stadt Hückeswagen nicht anfallen wird. Im Zuge der weiteren Planung wird eine aktuelle Verkehrszählung durchgeführt, die abschließende Aussagen treffen wird.

Die Maßnahme wird nach derzeitigen Kostenschätzungen ca. 545.000 € kosten. Darin enthalten sind Grunderwerbs- und Abrisskosten für den Bereich des Getränkemarktes sowie Mietausfallersatzleistungen an die Eigentümer. Ebenso beinhalten die Kosten den Bau der Haupt- und Nebenanlagen.

Die vollständige Kostentragung durch Straßen.NRW gilt nicht für die Nebenanlagen (Gehwege) sowie für begleitende Maßnahmen wie z. B. Gestaltung von Freiflächen, Anlage von Parkplätzen oder Abbruch von Gebäuden. Der Eigenanteil der Stadt Hückeswagen liegt bei rund 230.000 €.

Zielsetzung ist eine Fertigstellung der Baumaßnahme vor Einsetzen der Winterwitterung. Voraussetzung hierfür ist der Abschluss der Ausführungsplanung einschl. der Zustimmung von Straßen.NRW, der gemeinsame Abschluss der Verwaltungsvereinbarung sowie eine schnellstmögliche Vergabe nach öffentlicher Ausschreibung.

In der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen wird die Kostenschätzung vorgelegt, die Anlass ist, Investitionsmaßnahmen des Jahres 2006 zu verschieben.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

_____ _____

Bürgermeister o.V.i.A. Michael Henseler